

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1465 Juli 24 (in vigilia beati Jacobi apostoli)

Diderich van Plettenbert, Ritter, zu Nehlen wohnhaft, seligen Walters Sohn, und Styneke, seine Frau, beurkunden, daß die Vikare zu St. Patrokli zu Soest, die die Präsenz pflegen, zu Zeiten von Dietrichs Vater ~~SINNE~~<sup>wie</sup> zu seinen eigenen bis auf den gegenwärtigen Tag 2 1/2 Mark und 1 1/2 H<sup>h</sup>ner jährlicher Rente aus der Plettenbergschen Mühle zu Berwicke bezogen haben, daß sie sie ~~nicht~~ einst von Coestyn ~~Ma~~ Hysvelt und Steven vanme Ryne gekauft haben, daß sie sie auch weiter ungehindert besitzen sollen, auch unbeschadet ~~MAXXXX~~ dadurch, daß Frau Styneke Leibzucht aus der Mühle hat. Das bestätigen Dietrich von Plettenberg der Propst von St. Walburg zu Soest Hinrich Papen und der Soester Richter Hinrich van Stenforde.

Die ~~sigel~~ an 1. Stelle das Plettenbergsche, an 2. das Papensche, geistlich-oval, leidlich erhalten, an 3. das Steinfurtsche, je mit vollem Wappen, ↙

Orig. Perg.